

KLIMASTADTWERK des Monats Mai 2014

Die Kampagne „Null-Komma-Strom – Wir sparen uns ein Kraftwerk“

Stadtwerke Tübingen GmbH

Für die erfolgreich umgesetzte Energiespar-kampagne „Null-Komma-Strom“ erhalten die Stadtwerke Tübingen (swt) den Titel „KlimaStadtWerk des Monats Mai 2014“.

Seit über 150 Jahren verfügt die schwäbische Universitätsstadt über eigene Stadtwerke. Anfangs für die Versorgung der Gaslampen gegründet, sind die Stadtwerke Tübingen heute ein breit aufgestelltes Unternehmen, welches sich zu 100 Prozent im Besitz der Kommune befindet und fest in der Stadt und der Region verankert ist.

STADTWERK IM ÜBERBLICK

*Angaben für 2013

Kommunaler Anteil: **100 %**
 Mitarbeiter: **450 ***
 Stromkunden: **85.000***
 Wärmekunden: **1.270***
 Stromnetzbetreiber: **ja**

PROJEKTÜBERBLICK

Projektbereich: **Energieeffizienz**
 Investition: **80.000 €**
 CO₂-Einsparung: **970 t CO₂** (seit Beginn der Kampagne im April 2012)

KLIMASCHUTZSTRATEGIE

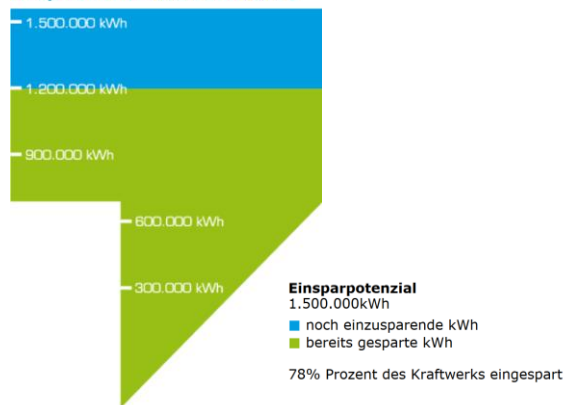
Themenbereiche: **Strom, Wärme, Energieeffizienz, Verkehr**

Neben der Strom-, Wärme- und Gasversorgung gehören zu den Geschäftsbereichen der Stadtwerke Tübingen die Wasserversorgung, Bäderbetriebe, der ÖPNV, der Betrieb von Parkhäusern, der Vertrieb von Holzpellets sowie Telekommunikationsdienstleistungen.

Ziel der im Jahr 2012 gestarteten Kampagne ist es, innerhalb von drei Jahren 1,5 Millionen

Kilowattstunden Strom einzusparen und damit ein Einsparkraftwerk mit einer Leistung von 300 kW zu „bauen“. Gleichzeitig setzen die Stadtwerke verstärkt auf dem Umstieg auf erneuerbare Energien.

Einsparfortschritt (Stand 07.03.2014)



© Stadtwerke Tübingen GmbH (swt)

Insgesamt konnten mit der Kampagne bereits über 970 Tonnen Kohlendioxid eingespart werden. Das Sparziel ist inzwischen zu fast 80 Prozent erreicht.

Neun verschiedene Kampagnen-Bausteine für private und gewerbliche Kunden schaffen vielfältige Anreize, den eigenen Stromverbrauch zu verringern. Berechnet wird die Einsparung innerhalb der einzelnen Kampagnen-Bausteine anhand des vermiedenen Strom-, Wärme- und Brennstoffverbrauchs, gemessen in Kilowattstunden.

KAMPAGNEN-BAUSTEINE

- Heizungspumpe
- Kühlschrank A++
- Kühlschrank - Sozialfonds
- Stromsparcheck
- Energiesparshop
- Stromsarpaket
- Energiecoaching
- Beleuchtungs-Contracting
- Energieeffizienzberatung

KOOPERATIONSPARTNER:



GEFÖRDERT DURCH:



NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE





Neben Stromsparchecks und Energiecoachings bieten die Stadtwerke eine direkte Bezeichnung energiesparender Geräte, wie Kühlschränke, an oder ermöglichen den Tausch alter Heizungspumpen. Darüber hinaus können die Verbraucher Stromsparpakete für zu Hause erwerben, die neben energiesparenden Leuchtmitteln auch ein Messgerät zur Kontrolle des Stromverbrauchs enthalten. Speziell für Industrie und Gewerbe werden im Rahmen der Kampagne Energieeffizienzberatungen und Beleuchtungs-Contractings angeboten. Kombiniert werden die Angebote meist mit dem Wechsel zu einem der angebotenen Ökostromtarife. Über den eingebundenen Energiespar-Shop im Internet, eine Kooperation mit dem Unternehmen „Grünspar“, können die Kunden eine Vielzahl an energie- und wassersparenden Haushaltsgeräten erwerben. Kundengutscheine bieten dabei einen zusätzlichen Anreiz, sich mit dem eigenen Energieverbrauch intensiv auseinanderzusetzen. Die Stadtwerke Tübingen tragen damit zu einem sinkenden Energieverbrauch bei und profitieren vor allem im Bereich der Kundengewinnung und -bindung.

Eingebettet ist die Kampagne „Null-Komma-Strom“ sowohl in die städtische Klimaschutzkampagne „Tübingen macht blau“, als auch in die strategische



© Stadtwerke Tübingen GmbH (swt)

Ausrichtung der Stadtwerke Tübingen, deren wichtigstes Ziel der Klima- und Umweltschutz ist. Dazu gehört auch der sparsame und effiziente Umgang mit Energie innerhalb des gesamten Unternehmens. Die Stadtwerke Tübingen verfolgen eine einheitliche Energiepolitik, die im Jahr 2013 in einer Selbst-

verpflichtung beschlossen wurde. In deren Rahmen wird ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 eingeführt. Bis zum Jahr 2020 wollen die Stadtwerke 50 Prozent ihres Tübinger Stromabsatzes durch eigene, ökologische Stromerzeugung decken. Bis Ende 2016 werden 50 Millionen Euro in den Ausbau der erneuerbaren Energien investiert. Die Investitionssumme wurde vom Aufsichtsrat der Stadtwerke Tübingen beschlossen und ist im Wirtschaftsplan verankert.



© Stadtwerke Tübingen GmbH (swt)

Mit der Kampagne schärfen die Stadtwerke Tübingen den Blick für einen sparsamen und sinnvollen Umgang mit Energie und binden private und gewerbliche Kunden direkt bei der Gestaltung der Energiewende in Tübingen und der Region mit ein. Mit der Umsetzung beschreitet das Unternehmen einen vorbildlichen Weg vom reinen Energieversorger hin zu einem Anbieter intelligenter Energieeffizienzdienstleistungen. Nebenbei können die Verbraucher bares Geld sparen. ■

KONTAKT

Stadtwerke Tübingen GmbH
Kommunikation und Marketing
Johannes Fritsche
Tel. 07071 157 2469
johannes.fritsche@swtue.de
www.swtue.de